



Nachhaltiges Housekeeping

Die Unternehmensgruppe Sihot erweitert ihr Property Management System Sihot.PMS um die Funktion Green Option. Hotels können damit auf Reservierungsbasis festlegen, an welchen Aufenthaltstagen Gäste auf die Zimmerreinigung verzichten. Aktivierte Zimmer werden nicht für die Reinigung eingeplant; ihr Status bleibt gemäß Konfiguration unverändert. Forecasts und Reinigungslisten berücksichtigen den reduzierten Bedarf automatisch, wodurch manuelle Parallelprozesse entfallen. Zugleich dokumentiert das System alle Reservierungen mit aktivierter Green Option. www.sihot.com



Abgestimmtes Reinigungssystem

Die coextra Ready-Serie von Harema kombiniert einen langlebigen Infinity-Sprühkopf, fünf Spezialreiniger und das coextra Edge-Mikrofasertuch zu einem abgestimmten System für die professionelle Reinigung. Bei jedem Pumpvorgang mischt das Dosiersystem Wasser und Hochkonzentrat automatisch im vorgesehenen Verhältnis. Eine 330-ml-Einheit ersetzt je nach Anwendung sieben bis zehn Nachfüllflaschen und reduziert Kunststoffbedarf, Lagerfläche und Transportvolumen. Die Reiniger eignen sich für glatte Oberflächen, hartnäckige Farbverschmutzungen, Glas, Küchenbereiche und Sanitäranlagen. www.harema.de



Digitales Housekeeping

Wie die Optimierung interner Prozesse anhand von digitalen Lösungen in der Praxis funktioniert, zeigt der Anbieter moderner Serviced Apartment-Lösungen Black F aus Freiburg im Breisgau. Nach der Digitalisierung der Guest Journey im Jahr 2020, hat Black F 2025 das Housekeeping und die interne Kommunikation auf Betriebsebene digitalisiert. Außerdem wurden Systeme im Bereich Accounting und Controlling vernetzt, um so ein ganzheitliches Bild über alle Plattformen hinweg sowie eine effiziente Finanzplanung und -analyse zu erhalten. Modernes Mittel der Wahl dazu ist ein integriertes digitales Handbuch, das sämtliches Wissen zentral bündelt und dieses per App oder als Desktopversion für alle Mitarbeitenden abrufbar macht. Anhand von digitalen Checklisten und einer transparenten Aufgabenteilung lassen sich nun Arbeitsabläufe optimal strukturieren und „alle relevanten Informationen stehen sofort zur Verfügung, können kommentiert werden und bleiben so für jedes Teammitglied nachvollziehbar“, erklärt Annabell Unmüßig, Geschäftsführerin der BlackF House GmbH. „Themen lassen sich gezielt an die zuständigen Personen weitergeben, wodurch wir Informations-Overload vermeiden.“ Wichtig bei der Einführung des digitalen Handbuchs war es, „die Mitarbeitenden für Qualitätsmanagement zu sensibilisieren: Standards werden im digitalen Handbuch transparent festgehalten und stehen allen jederzeit zur Verfügung“, sagt sie. Zusätzlich zum digitalen Handbuch wurde eine digitale Lösung für das Housekeeping-Management implementiert. „Dies ermöglicht unter anderem eine Echtzeit-Anzeige des Zimmerstatus, so dass die Aktivitäten des Housekeeping-Teams jederzeit nachvollziehbar sind.“ Einer der größten Vorteile davon: Die digitale Zuteilung der Aufgaben erfolgt schnell und unkompliziert im Büro oder per Remote-Zugriff. Somit kann auf eine fehleranfällige manuelle Listenführung verzichtet werden, was zudem die Abrechnung vereinfacht. „Unsere Mitarbeitenden schätzen ihren direkten Zugriff per Smartphone auf unser digitales Housekeeping und die daraus resultierende transparente Kommunikation im gesamten Team“, erklärt Annabell Unmüßig.